

LOKALES

Wiesbaden, 12. August.

Ausstellung. Es wird uns geschrieben: Die Ausstellung für Gesundheitspflege mit den Sonderabteilungen für Bade-, Brunnen- und Luftkurorte, welche in den Sälen der Wiesbadener Casino-Gesellschaft vom 12.-20. September d. J. stattfinden, umfasst in 7 Abteilungen alle Gegenstände, die für die Gesundheitspflege in Frage kommen. In der Einladung des Ausstellungs-Programmes sind die Gesichtspunkte, die für die Veranstaltung der Ausstellung maßgebend gewesen sind, ausführlich klar gelegt und ist nicht zu verkennen, daß der Plan der Ausstellung mit zifferlichem Verstand festgelegt und sorgfältig durchgearbeitet worden ist. Abth. 1 ist der allgemeinen Gesundheitspflege gewidmet und kommen Bade-Einrichtungen, Reformbetten, naturgemäße Bekleidung und Luftreinigungs-Apparate zur Ausstellung. In Abth. 2, Schönheitspflege, welche namentlich unsere Damenwelt interessieren wird, nehmen Seifen, Brotkrumen, Massage-Geräte und die chemischen und pharmazeutischen Präparate die erste Stelle ein. Die 3. Abth., öffentliche Gesundheitspflege, bringt Pläne, Abbildungen, Photographien und Modelle von Badeanstalten, Kurorten, Heilanstalten und Arbeiter-Wohnhäusern sowie Anlagen zur Wasserversorgung, Straßen und Luftreinigung, Einrichtungen Gegenstände für Schulen und Schulpfortschritte zur Unfallversicherung für die verschiedenen Gewerbe zur Anschauung. Durch die 4. Abth. wird der Sport in der Gesundheitspflege, als wie Turnen, Radfahren, Rudern, Schießsport, etc., berücksichtigt und ist in Abth. 5, Ernährung, allen Nahrungsmitteln, insbesondere den Mineralwässern, alkoholfreien Getränken, Obst- und Beerenweinen, Molkerei-Produkten und der Kinderernährung je eine besondere Klasse eingeräumt worden. Abth. 6 hat das Wohnungs- und Wirtschaftswesen mit Bezug auf die Gesundheitspflege zum Gegenstand. Es kommen besonders Heizungs-, Beleuchtungs- und Reinigungs-Anlagen, Closeteinrichtungen, Bekleidungsmaterialien für Fußböden, Wände und Decken, Möbel, Conferenz-Apparate, Kühlvorrichtungen und sonstige hauswirtschaftliche Geräte in Betracht. Die 7. Abth. umfasst die Literatur für alle Gebiete der Gesundheitspflege. Wir haben vorstehend nur auszugewählte den Grundplan der Ausstellung bekannt gegeben, woraus sich ergibt, daß die sachgemäß durchgeführten Vorarbeiten das beste Gelingen der Ausstellung erwarten lassen. Abgesehen von den idealen Beiträgen, denen die Ausstellung gewidmet ist, will dieselbe auch darauf hinwirken, daß den beteiligten Ausstellern praktischer Nutzen aus der Veranstaltung erwächst. Da mit Rücksicht auf das vielfältige Gebiet auch auswärtige Aussteller zugelassen werden, wollen wir nicht unterlassen, darauf aufmerksam zu machen, daß namentlich eine rege Beteiligung der heimischen Industrie, der hiesigen Handels- und Gewerbetreibenden am Platze ist, um durch vielfältigen Wettbewerb Hervorragendes in mannigfaltiger Qualität bieten zu können. Den in Frage kommenden Äg. und städt. Behörden, der Handels- und Handwerkskammer sind entsprechende Vorschläge zur Förderung der Ausstellung unterbreitet worden und wolle man sich bezüglich aller weiteren Anfragen, Auswahl des Platzes etc. rechtzeitig an das Bureau der Wiesbadener Ausstellungsgesellschaft Friedrichstr. 33 wenden.

Mainz, 11. August. Die erste elektr. Bahnanlage, welche auf Rechnung der Stadt Mainz zur Ausführung kommt, ist die Strecke nach Rombach. Vom ehemaligen Rombacherthore ab wird die Bahn über die Chaussee und mitten nach Rombach geführt. Da das Geleise der nach Mainz führenden Vollbahn gekreuzt wird und eine Planüberführung keine Bedenken hat, so wurde beschlossen, die Eisenbahn auf einem Damm über die Chaussee und das Geleise der elektrischen Bahn zu legen. Dieses, Verhandlungen mit der Eisenbahndirektion schweben bereits.

Eine praktische Renewung hat die Allgem. Bäder-Verkehrsanstalt, Berlin NW. 1, Neustädtische Kirchstr. 15 eingeführt, indem sie mit Rücksicht auf die immer mehr gewünschte Spezialistische Behandlung vieler Leiden, gut empfohlene Sanatorien und Heilstätten für alle Krankheiten, in den meisten Fällen unter Beifügung der Prospekte und Prospekturen, vollständig kostenlos nachweist.

6. Zionistenkongress. Vom 23. bis 28. August tagt in Basel der 6. Zionistenkongress. Die Tagung der Zionisten, die der Judennoth durch Schaffung einer öffentlich-rechtlich gesicherten Heimstätte in Palästina ein Ende machen wollen, wird diesmal in erhöhtem Grade das Interesse der zivilisierten Welt auf sich lenken, da sich in der Zwischenzeit die Judenfrage wieder in den Mittelpunkt der Diskussion gestellt hat.

Unterstützungsverein der Deutschösterreicher. Unter diesem Namen wurde am 1. Juli 1899 zu Dresden ein Verein gegründet, welcher bei seiner Gründung nicht mehr als 13 Mitglieder zählte, welche Zahl seitdem bereits auf nahezu 250 gestiegen und von Tag zu Tag noch im Wachem begriffen ist. Gegenwärtig besitzt der Verein trotz der hohen bisher vorausgesetzten Unterstützungsbeträge bereits ein Vereinsvermögen von 2411 M. 77 S. Den Mitgliedern des Vereins werden den Sitzungen gemäß geboten: 1. Krankenversicherung, 2. Unfallversicherung, 3. Sterbeversicherung, 4. Unterstützung bei besonderen unverschuldeten Noth- und Unglücksfällen, 5. Gesellschaftliche Zusammenkünfte usw. Selbstverständlich wird der Verein auch noch die Frage der Stellenvermittlung, sowie der Versicherung im Falle der Arbeitslosigkeit zu lösen bemüht sein. Aber in allem bietet er ein geistiges und materielles Bindglied unter den hier lebenden Deutschösterreichern und beabsichtigt seine gegenwärtige Tätigkeit, die sich ausschließlich auf wirtschaftlichem Gebiete bewegt — politische und religiöse Fraktionsinteressen sind gänzlich ausgeschlossen — auch auf das ganze Deutsche Reich zu erstrecken, und zwar durch Bildung von Zweigvereinen mit Sektionsvorständen und Vertrauensmännern, welche die Geschäfte dieser Zweigvereine zu versehen haben. Auch die Gründung eines Vereinsorgans ist zur nachhaltigeren Vertretung der gemeinsamen Interessen in Aussicht genommen. Ueber die bisherige hochpreisliche Tätigkeit des Vereins gibt am besten der soeben erschienene Tätigkeitsbericht Aufschluß. Der Vorstand ist gern bereit, jede erwünschte Auskunft zu erteilen und werden deshalb Anfragen erbeten an den 1. Vorsitzenden des Vereins, Herrn Karl Zimmerhadel, Kaufmann in Dresden-Blauen, Falkenstraße 40. Bereits bestehende Vereine von Deutschösterreichern wollen gefl. ihre Adressen bekannt geben, um mit ihnen in Fühlung treten zu können.

Der Club „Rheingold“ unternimmt am Sonntag, 16. August d. J. einen seiner so beliebten Ausflüge ins Restaurant „Jägerhaus“, Schiersteinerstraße. Für Theaterstücke u. A. „Bolle vor Gericht“ und „Wasemann im Verhör“ ist beste Sorge getragen. Für die Damen ist etwas Besonderes in Vorbereitung gestellt.

Standesamt Sonnenberg-Rambach.

Geboren: Am 16. Juli dem Erbarbeiter Stephan Gaiser zu Rambach e. S. Stefan Josef Andreas. — 17. Juli dem Rutscher Alexander Schoch zu Sonnenberg e. S. Karl Alexander. — 18. Juli dem Mechaniker Karl Schwein e. S. Emil. — 19. Juli dem Schlosser Karl Veder zu Sonnenberg e. S. Emil Adolf. — 20. Juli dem Schreiner Philipp Duth zu Sonnenberg e. S. Christian Adolf. — 21. Juli dem Geschäftsführer Johann Meurer zu Rambach e. S. August Philipp Rudolf. — 22. Juli dem Metzgermeister Ludwig Jemel zu Sonnenberg e. S. Luise Hermine.

Aufgeboten: Am 16. Juli der Schreiner Robert Hermann Gehland zu Wiesbaden mit der Johanne Marie Friederike Charlotte Schwarz zu Sonnenberg. — 21. Juli der Regierungshauswarter Emil Max Garich zu Rambach mit der Augustine Jansen zu Wiesbaden. — 23. Juli der Bergmann Anton

Chwalisz zu Rambach mit der Katharine Müller zu Sonnenberg.

Verheiratet: Am 16. Juli der Bäcker Karl Peter Fritsch mit der Bertha Josephine Brummer, beide zu Sonnenberg. — 23. der Dekorationsmalergehülfe Philip Jakob Emil Herborn zu Bierstadt mit der Lina Pfeiffer zu Sonnenberg.

Gestorben: Am 21. Juli Margarethe, T. des Heizers Wilhelm Theis zu Rambach, 2 Jahre alt. — Hermann August Wintermeyer, Sohn des Fuhrmanns Karl Wintermeyer zu Sonnenberg, 1 Jahr alt. — 24. Juli Emilie Marie Hedene Schabert, Ehefrau des Rutschers Karl Schabert zu Sonnenberg, 27 Jahre alt. — 25. Juli Emma, T. der Bäckerin Philippine Trebsch zu Sonnenberg, 8 Monate alt.

Man verlange
Scherer's Cognac
Gg. Scherer & Co. Langen
b. Darmstadt.
Ärztlich empfohlen.
Preise stehen auf den Etiketten.
Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—
Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3.—
Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranken.
Niederlagen durch Placate kenntlich.

Delicat schmeckt der Salat!
Gewürzt mit:
PRINZEN
Rheingauer Wein-Essig
Gesetzlich geschützte prelagierte Marke.
Zum Tafelgebrauch das Feinste und Gesundeste.
Zum Einmachen das Haltbarste.
Erste Rheingauer Weinessig-Fabrik. 5497
Martin Prinz, Scherstein i. Rheingau, gegr. 1868.
Erhältlich in Apotheken, Delicatessen- u. Colonialw.-Geschäften.
Proben in 15-Ltr.-Korbh. à 25 Pfg. p. Ltr. franco.

Geschw. Broelsch, Hosieryerranten.
Magazin de Modes u. Confection.
Bis 10. September werden Costüme (Façon) zum Preise von
Mk. 14.— bis Mk. 26.— angefertigt. Güte von Mk. 1.— an.
Wiesbaden, Taunusstraße 31,
gegenüber der Querstraße. 6185

Patente etc. erwirkt
Ernst Franke, Civ.-Ing.
Bahnhofstr. 16

Trauringe

Kein Laden. — Grosses Lager.

sowie alle Gold-, Silberwaaren und Uhren

Etagengeschäft von Fritz Lehmann, Goldarbeiter
Langgasse 3, 1. Etage, an der Marktstrasse. 900

Gummi-Betteinlagen, garantiert wasserdicht,

für Wüchnerinnen, Kranke und Kinder,

von Mk. 1.50 an per Meter. 3871

Windelhöschchen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummiert, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.80 an.

Sämtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettspflege.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telefon 717.**Tuch-Handlung von Hch. Lugenbühl,**
jetzt 4 Bärenstrasse 4, früher Bärenstrasse 5. 5320**Bahnholz.** Restaurant und Café,
Schönster Ausflugsort am Platze, 7740
Möblierte Zimmer und Pension.
W. Hammer, Besitzer.
empfehlen**DAVID'S MIGNON-KAKAO**
Fr. David Sohn, Halle a. S.
Preis pro Kilo: 1.00, 1.50, 2.00 u. 2.50
ist das feinste Kakao der Natur.**Spezialität**
in neuen und gebrauchten
Bäden und Komptoir-
Einrichtungen:
Spezielle und Drogerie-Möbel n.
Schreibstühle in versch. Größen,
offene Kasse mit u. ohne Schieb-
schrauben, Theken, Arbeitsstühle,
Schreibtische u. f. m. billig.
Schreinermeister **Alois Späth,**
Friedrichstr. 86, Tel. 5883**Schuhmacher**
empfiehlt sich den verehrlichen
Baugesellschaften zur Uebernahme
aller vorfindenden Arbeiten
Näh. in der Gp. d. Bl. 2087**Akademische Zuschneide-Schule**
von Jrl. J. Stein, Bahnhofstr. 6, Hpt. 2,
im Adriaan'schen Hause.Gente, älteste u. preisw. Fachschule am Platze f. d. Herren,
Damen- und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt,
leicht f. d. Methode. Vorg. u. pr. Unterr. Gründl. Ausbildung f.
Schneiderinnen u. Directr. Schül.-Aufn. tägl. Cost. w. zugeh. und
eingesendet. Zeilennum. incl. Futter u. Anz. 1.25, Rod. 75 Pf.
bis 1. Wt. Büsten Verkauf in Stoff u. Bad zu den bill. Preisen. 7097**Lehr-Institut für Damen-Schneiderei u. Putz.**Unterricht im Nachschneiden, Musterzeichnen, Zuschneiden und
Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern wird gründlich und
sorgfältig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Costüme
an, welche bei einiger Aufmerksamkeit tadellos werden. Sehr
leichte Methode. Die besten Erfolge können durch zahlreiche
Schülerinnen nachgewiesen werden. 5556**Putz-Kursus**zur gründlichen Ausbildung. Material gratis. Sprechstunden
von 9-12 und von 3-6. Anmeldungen nimmt entgegen
Marie Wehrlein, Reugasse 11, 2 Et**Akademische Zuschneide-Schule**

von Frau Francesohelli, Moritzstr. 44, I.

Unterricht im Nachschneiden, Musterzeichnen, Zuschneiden von Damen
und Kindergard. Deutscher, Engl., Pariser, Wiener, amerikan. Schnitt.
Leichte Methode, pr. Unterr.

Schül.-Aufn. tägl. Honorar billig.

Schnittmuster nach Maß. Costüme werden zugeh. 5451